



# DATAGROUP startet mit einem starken 1. Quartal in das neue Geschäftsjahr

UMSATZ STEIGT UM +31,1 %; EBITDA +57,1 %; EBIT +142,2 %; EPS +141,2 %  
GEGENÜBER DER VORJAHRESVERGLEICHSPERIODE

**Pliezhausen, 23.02.2021. DATAGROUP SE (WKN A0JC8S) veröffentlicht heute die Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021. Ein guter Auftragseingang und Zusatzgeschäft bei bestehenden Kunden führen zu einer signifikanten Verbesserung der Ertragskennzahlen.**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres (01.10.-31.12.2020) stiegen die Umsatzerlöse um 31,1 % auf 108,6 Mio. EUR (im Vj. 82,8 Mio. EUR). Erfreulicherweise betrug das organische Wachstum rund 10 %, der verbleibende Wachstumsanteil entstand durch die erstmalige Konsolidierung der Portavis. Das Geschäftsmodell von DATAGROUP als Maschinenraum der Digitalisierung erweist sich somit auch in Pandemiezeiten als sehr robust. Der Anteil der Dienstleistungsumsätze verringerte sich geringfügig von 82,8 % auf 79,7 %.

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich stark um 57,1 % auf 14,8 Mio. EUR (im Vj. 9,5 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge lag mit 13,7 % deutlich über den in der Vorperiode erreichten 11,4 %. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 durch Sondereinflüsse belastet war. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich um 142,2 % auf 6,6 Mio. EUR (Vj. 2,7 Mio. EUR), das entspricht einer EBIT-Marge von 6,0 % (Vj. 3,3 %). Das Ergebnis je Aktie betrug 41 Cent gegenüber 17 Cent im Vorjahr, dies entspricht einer Steigerung um 141,2 %.

„Wir sehen mit großer Zuversicht auf den weiteren Verlauf dieses Geschäftsjahres.“, resümiert Max H.-H. Schaber. „Die Schwierigkeiten bei der DATAGROUP Financial IT Services GmbH, die im vergangenen Geschäftsjahr für hohe Verluste sowie eine Risikovorsorge über insgesamt 12 Mio. EUR gesorgt haben, liegen weitestgehend hinter uns. Wir konnten die fraglichen Kundensituationen in einen stabilen Betrieb bringen, die Kostenstrukturen stark verbessern – beispielsweise durch den Abbau teurer Freelancer-Kapazitäten – und die abrechenbaren Leistungen vermehren. Wir erwarten das Erreichen der operativen Profitabilität deutlich früher als bisher angenommen“, so Schaber weiter.

„In allen unseren Markteinheiten verzeichnen wir einen starken Auftragseingang und Mehrverkäufe“, so Vertriebsvorstand Dirk Peters zur aktuellen Auftragslage. „Mitunter bedingt durch Corona gibt es eine starke Nachfrage nach IT-Dienstleistungen, sowohl aus der öffentlichen Verwaltung, aber auch bei Unternehmen, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Verbesserung der Homeoffice-Situation bei den Mitarbeitern. Auch haben wir Pandemie-bedingte Sonderaufträge, wie beispielsweise den Aufbau und Betrieb der IT-Infrastruktur der Impfzentren in Baden-Württemberg.“

Bei der Almato AG, die auf Dienstleistungen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) sowie Automation und Mobilisierung von Geschäftsprozessen spezialisiert ist, konnten zahlreiche Vertragsverlängerungen und Neuaufträge verbucht werden. Innovative, KI-basierte Services gewinnen weiter an Bedeutung, auch bei der Entwicklung von Software-Robotern, z.B. für die Automatisierung von Backoffice-Prozessen, konnte ein guter Auftragseingang verbucht werden.



Die Akquisitionen des vergangenen Geschäftsjahres entwickeln sich ebenfalls erfreulich. Die im März 2020 erworbene Portavis konnte die Ertragskraft weiter erhöhen und leistet damit einen erfreulichen Beitrag zum Gesamtergebnis von DATAGROUP. Auch die im Juni 2020 erworbene Minderheitsbeteiligung an der Cloudeeter erweist sich als glücklich: Die neu erworbene Spezialkompetenz für komplexe Migrationssituationen im Cloud-Bereich versetzte DATAGROUP in die Lage, interessante Projekte für Cloud-shifts zu gewinnen.

## **CORBOX SORGT FÜR STABILEN AUFTRAGSEINGANG**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 konnte DATAGROUP auf Basis der CORBOX vier Neukunden gewinnen und sechs über Upselling deutlich ausbauen. CORBOX ist eine modulare und kombinierbare Suite von IT-Services, welche die gesamte Bandbreite der Unternehmens-IT abdeckt. Mit Hilfe von Standardisierung und höchsten Qualitätsstandards macht DATAGROUP die IT ihrer Kunden einfach. Die CORBOX wird regelmäßig durch neue Services erweitert, zum Beispiel SAP on Azure oder Robots-as-a-Service. Insgesamt stammen mehr als 80 % des Rohertrages aus langlaufenden Verträgen mit Vertragslaufzeiten zwischen drei und sieben Jahren. Das sorgt für Planbarkeit und Zukunftsfähigkeit des Geschäfts.

Eine Prognose zum Geschäftsjahr wird traditionell auf der Hauptversammlung gegeben, die dieses Jahr am 4. März stattfindet. Pandemie-bedingt ist eine Teilnahme von Aktionären lediglich virtuell möglich. Umfassende Informationen zur Hauptversammlung stehen auf [www.datagroup.de/hauptversammlung](http://www.datagroup.de/hauptversammlung) zur Verfügung.

Eine Übersicht der wichtigsten Kennzahlen des ersten Quartals 2019/2020 finden Sie auf der Website unter [datagroup.de/publikationen](http://datagroup.de/publikationen).

DATAGROUP bietet eine Telefonkonferenz zu den Quartalszahlen mit dem Vorstand an. Diese findet am 23. Februar 2020 um 15:00 Uhr statt. Die Anmeldedaten zur Telefonkonferenz finden Sie unter (<https://attendee.gotowebinar.com/register/1604472651533554188>). Eine Aufzeichnung des Webcast stellen wir im Anschluss zur Verfügung.

## **FINANZKALENDER**

23.02.2021	15:00 Uhr Telefonkonferenz zu den Q1-Zahlen
24.02.2021	Hauck & Aufhäuser Digitale Roadshow
01.03.2021	Hauck & Aufhäuser Digitale Roadshow
04.03.2021	Ordentliche Hauptversammlung
20.04.2021	Pareto Securities German IT Service Konferenz
17.-18.03.2021	Berenberg DACH & Nordic Konferenz
11.05.2021	Stifel German SMID Cap One-on-One Forum, Frankfurt
17.-19.05.2021	Equity Forum Frühjahrskonferenz
25.05.2021	Veröffentlichung der Q2 und Halbjahreszahlen
10.06.2021	Quirin Konferenz
10.06.2021	Warburg Highlights Konferenz



# DATAGROUP

24.08.2021 Veröffentlichung der Q3-Zahlen

20.-22.09.2021 Berenberg German Corporate Conference

23.11.2021 Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2020/2021

## ÜBER DATAGROUP

DATAGROUP ist eines der führenden deutschen IT-Service-Unternehmen. Knapp 3.000 Mitarbeiter an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business Applikationen wie z. B. SAP. Mit ihrem Produkt CORBOX ist DATAGROUP ein Full Service Provider und betreut für mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber über 600.000 IT-Arbeitsplätze weltweit. Das Unternehmen wächst organisch und durch Zukäufe. Die Akquisitionsstrategie zeichnet sich vor allem durch eine optimale Eingliederung der neuen Unternehmen aus. Durch ihre „buy and turn around“- bzw. „buy and build“- Strategie nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil.

## KONTAKT

Claudia Erning

Investor Relations

T +49 7127 970-015

[claudia.erning@datagroup.de](mailto:claudia.erning@datagroup.de)



## Kennzahlen im Überblick

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1. Quartal 2020/2021		1. Quartal 2019/2020	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>25.767</b>	<b>31,1%</b>	<b>108.616</b>	<b>100,0%</b>	<b>82.849</b>	<b>100,0%</b>
davon Dienstleistung und Wartung	17.960	26,2%	86.590	79,7%	68.630	82,8%
davon Handel	7.723	54,7%	21.832	20,1%	14.109	17,0%
davon Sonstige / Konsolidierung	84	76,4%	194	0,2%	110	0,1%
Andere aktivierte Eigenleistungen	90	32,3%	369	0,3%	279	0,3%
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-1.486	-70,1%	634	0,6%	2.120	2,6%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>24.371</b>	<b>28,6%</b>	<b>109.619</b>	<b>100,9%</b>	<b>85.248</b>	<b>102,9%</b>
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	14.551	54,3%	41.329	38,1%	26.778	32,3%
<b>Rohertrag</b>	<b>9.820</b>	<b>16,8%</b>	<b>68.290</b>	<b>62,9%</b>	<b>58.470</b>	<b>70,6%</b>
Personalaufwand	4.682	10,6%	48.738	44,9%	44.056	53,2%
Sonstige Erträge etc.	-410	-17,4%	1.949	1,8%	2.359	2,8%
Sonstige Aufwendungen etc.	-668	-9,1%	6.652	6,1%	7.320	8,8%
<b>EBITDA</b>	<b>5.396</b>	<b>57,1%</b>	<b>14.849</b>	<b>13,7%</b>	<b>9.453</b>	<b>11,4%</b>
Abschreibungen aus PPA	66	6,0%	1.166	1,1%	1.100	1,3%
Sonstige Abschreibungen	1.483	26,3%	7.130	6,6%	5.647	6,8%
<b>EBIT</b>	<b>3.847</b>	<b>142,2%</b>	<b>6.553</b>	<b>6,0%</b>	<b>2.706</b>	<b>3,3%</b>
Finanzergebnis	-44	8,5%	-559	-0,5%	-515	-0,6%
<b>EBT</b>	<b>3.803</b>	<b>173,6%</b>	<b>5.994</b>	<b>5,5%</b>	<b>2.191</b>	<b>2,6%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.757		2.553	2,4%	796	1,0%
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>2.046</b>		<b>3.441</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.395</b>	<b>1,7%</b>
Shares (in 1.000 Stück)			8.331		8.331	
<i>darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)</i>			18		18	
<b>EPS</b>	<b>0,24</b>	<b>141,2%</b>	<b>0,41</b>		<b>0,17</b>	
<b>Steuerquote</b>			<b>42,6%</b>		<b>36,3%</b>	
Angaben in TEUR			<b>31.12.2020</b>		<b>30.09.2020</b>	
Bilanzsumme			383.846		385.352	
Eigenkapital <sup>1</sup>			66.398		66.319	
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1</sup>			17,3		17,2	
Nettoverschuldung <sup>1</sup>			57.252		63.044	
Nettoverschuldung <sup>1</sup> zu EBITDA			1,0		1,7	

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen



## Konzernbilanz

Angaben in EUR	31.12.2020	30.09.2020
<b>AKTIVA</b>		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	62.500.872,13	62.500.872,13
Übrige immaterielle Vermögenswerte	25.252.545,46	26.330.764,75
Sachanlagen	73.848.309,91	75.933.347,01
Langfristige Finanzvermögenswerte	2.431.197,92	2.342.847,92
Aktivierte Vertragskosten	18.416.881,73	17.774.913,65
Forderungen aus Finanzierungsleasing	21.399.991,59	20.254.057,62
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	4.911.696,70	4.911.696,70
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.495.616,51	2.516.543,17
Latente Steuern	13.792.312,95	11.617.131,63
	<b>225.049.424,90</b>	<b>224.182.174,58</b>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.180.296,48	6.952.204,55
Vertragsvermögenswerte	8.612.534,19	8.235.243,13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.694.452,20	41.255.080,46
Forderungen aus Finanzierungsleasing	8.908.709,72	8.004.360,51
Kurzfristige Finanzvermögenswerte	6.975.978,72	430.124,51
Übrige Vermögenswerte	30.731.603,56	32.355.568,51
Zahlungsmittel	60.693.385,41	63.937.088,85
	<b>158.796.960,28</b>	<b>161.169.670,52</b>
	<b>383.846.385,18</b>	<b>385.351.845,10</b>



Angaben in EUR	31.12.2020	30.09.2020
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	38.026.392,41	34.585.571,44
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-12.211.046,61	-9.018.219,97
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-5.430,67	-3.620,93
	<b>66.397.779,67</b>	<b>66.151.595,08</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	120.750.492,96	120.827.328,36
Pensionsrückstellungen	77.651.951,96	72.789.978,98
Übrige Rückstellungen	8.609.623,66	9.483.619,66
Übrige Verbindlichkeiten	365.970,65	482.670,65
Latente Steuern	2.333.190,85	2.435.645,41
	<b>209.711.230,08</b>	<b>206.019.243,06</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	27.504.321,69	34.578.912,63
Übrige Rückstellungen	7.497.787,01	5.992.746,10
Vertragsverbindlichkeiten	11.594.196,29	14.074.212,19
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.632.037,19	12.491.040,94
Ertragssteuerverbindlichkeiten	7.615.515,59	6.998.812,33
Übrige Verbindlichkeiten	39.893.517,66	39.045.282,77
	<b>107.737.375,43</b>	<b>113.181.006,96</b>
	<b>383.846.385,18</b>	<b>385.351.845,10</b>



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.10.2020- 31.12.2020	01.10.2019- 31.12.2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>108.616.205,36</b>	<b>82.848.718,80</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	369.009,74	278.573,43
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	633.609,73	2.120.252,06
<b>Gesamtleistung</b>	<b>109.618.824,83</b>	<b>85.247.544,29</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.949.187,62	2.358.811,14
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	41.330.130,09	26.776.928,71
Personalaufwand	48.737.540,69	44.056.207,01
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	8.295.918,16	6.746.864,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.651.885,49	7.320.137,51
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6.552.538,02</b>	<b>2.706.218,09</b>
Finanzierungserträge	261.702,24	225.724,87
Finanzierungsaufwendungen	820.652,61	740.596,99
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-558.950,37</b>	<b>-514.872,13</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5.993.587,65</b>	<b>2.191.345,96</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.552.766,67	796.411,70
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>3.440.820,98</b>	<b>1.394.934,27</b>



## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in EUR	01.10.2020 31.12.2020	01.10.2019- 31.12.2019
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>3.440.820,98</b>	<b>1.394.934,27</b>
<b>Sonstiges Ergebnis vor Steuern</b>		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-4.628.121,92	286.036,69
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	-1.809,74	-125,63
<b>Sonstiges Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-4.629.931,66</b>	<b>285.911,06</b>
<b>Ertragsteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis</b>	<b>-1.435.295,28</b>	<b>96.797,53</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>246.184,61</b>	<b>1.584.047,80</b>





## Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in EUR	01.10.2020- 31.12.2020	01.10.2019- 31.12.2019
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenüberschuss	3.440.820,98	1.394.934,27
Erhaltene Zinsen	-208.074,97	-107.185,95
Bezahlte Zinsen	349.770,59	303.755,17
Abschreibungen im Anlagevermögen	8.295.918,16	6.655.464,11
Veränderung der Pensionsrückstellungen	233.851,06	179.651,62
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-21.137,72	75.726,92
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	-5.804.877,81	1.554.192,93
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	3.364.058,10	-6.709.559,89
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-6.669.003,08	-4.597.042,97
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	83.266,21	204.760,78
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.064.591,51</b>	<b>-1.045.303,00</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	162.167,86	815.429,58
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.134.097,00	-3.600.182,51
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	644,00	4.477,00
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-832.071,90	-1.399.078,70
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	179.446,42
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-1.045.150,00	20.000,00
Erhaltene Zinsen	208.074,97	107.185,95
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-2.640.432,07</b>	<b>-3.872.722,26</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	-3.058.018,30	-2.824.629,01
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-229.163,00	-229.167,00
Bezahlte Zinsen	-349.770,59	-303.755,17
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-3.636.951,89</b>	<b>-3.357.551,18</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-3.212.792,44</b>	<b>-8.275.576,44</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	63.905.589,85	47.304.986,19
Liquide Mittel am Ende der Periode	60.692.797,41	39.029.409,75